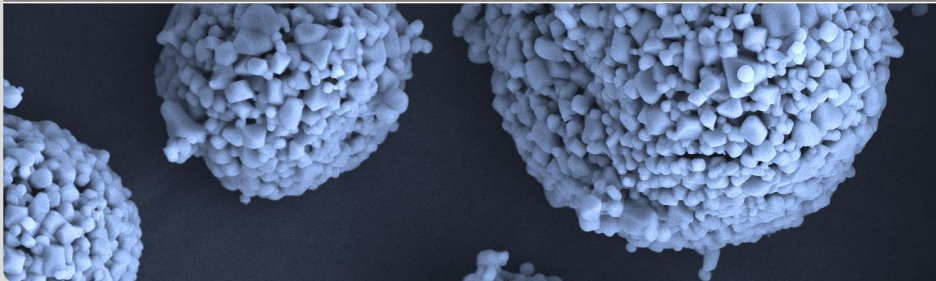


Nanostrukturierte Kathodenmaterialien für Lithium-Ionen-Batterien

N. Bohn, M. Schön, S. Glatthaar, J. R. Binder

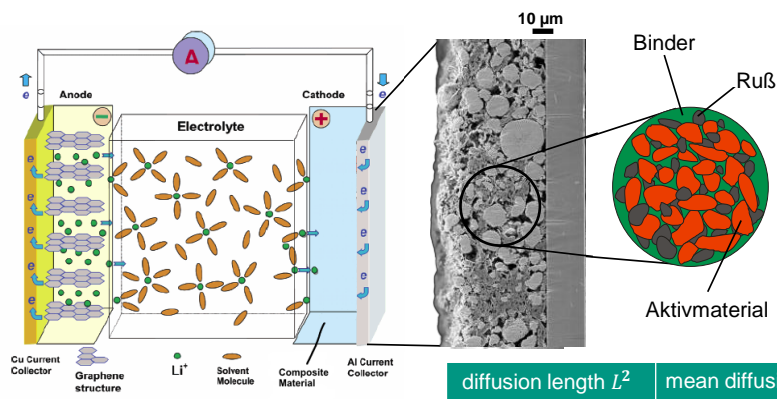
Institut für Angewandte Materialien (IAM-WPT)



KIT – Universität des Landes Baden-Württemberg und
nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.kit.edu

Erhöhung der Leistungsdichte



$$\text{Mean diffusion time } \tau_e = L^2/2D:$$

diffusion length L^2	mean diffusion time τ_e
50 μm	125000 s
1 μm	50 s
100 nm	0.5 s

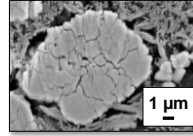
$$\text{diffusion coefficient } D = 10^{-10} \text{ cm}^2 \text{ s}^{-1}$$

Motivation

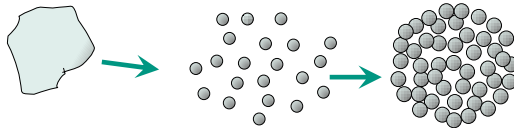


Nanoskalige Materialien bieten einige Vorteile:

- Höhere Leistungsdichte
(kürzere Diffusionswege, verbesserte Kinetik)
- Verbesserte Zyklenstabilität und Lebensdauer
(Reduzierte Interkalations-induzierte Spannungen während des Zyklierens)
- Nachteil: Schlechte Prozessierbarkeit der Nanopartikel
 - Lösungsansatz: Nanostrukturierte Kathodenmaterialien



NMC-
Partikel

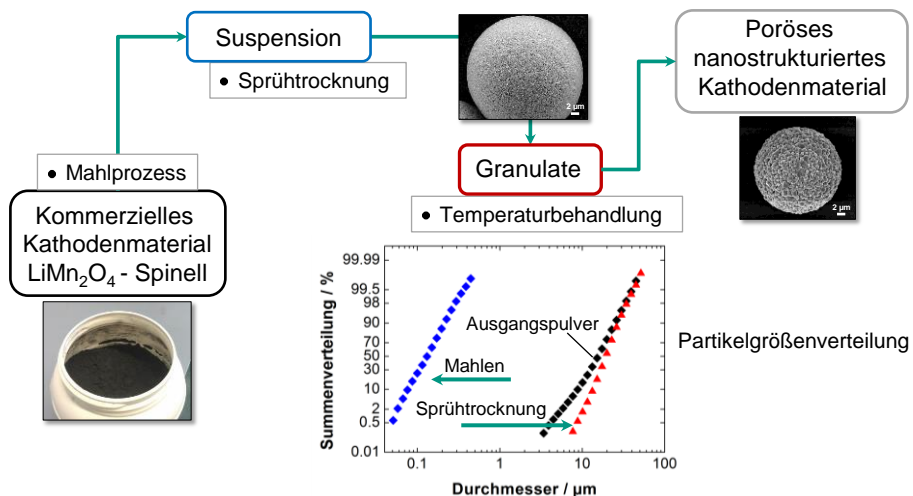


3

04.12.2013 | N. Bohn | DKG 2013

IAM-WPT

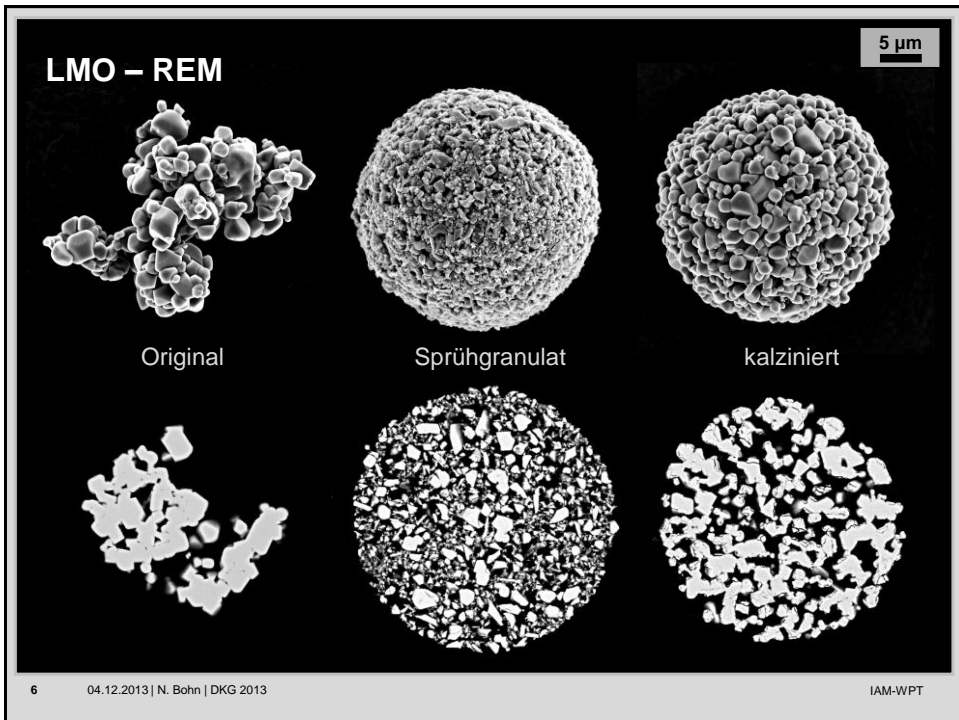
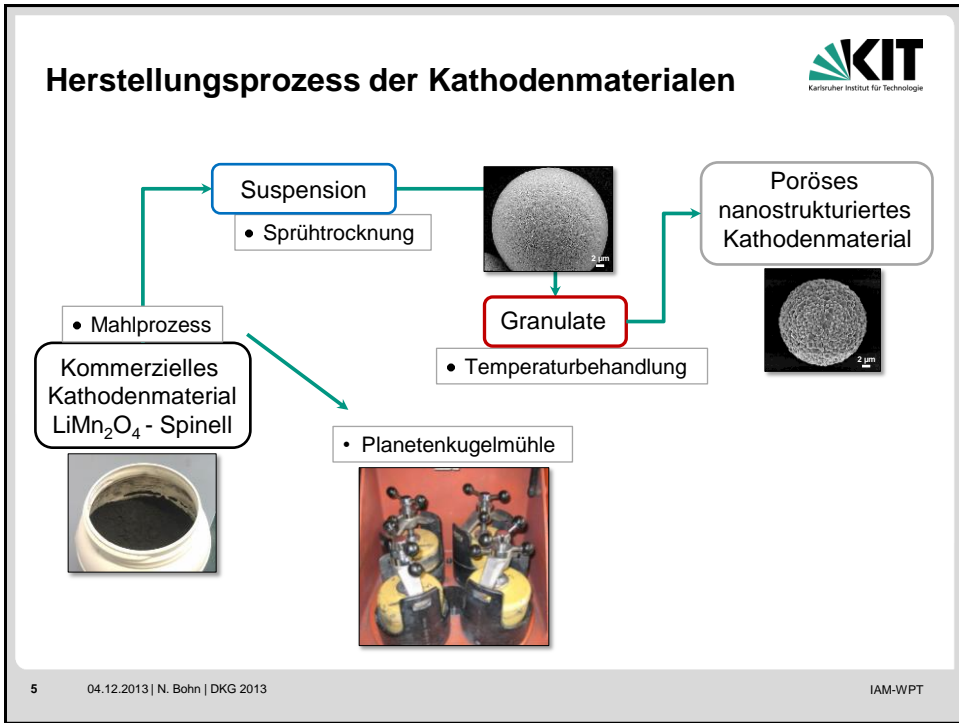
Herstellungsprozess der Kathodenmaterialien

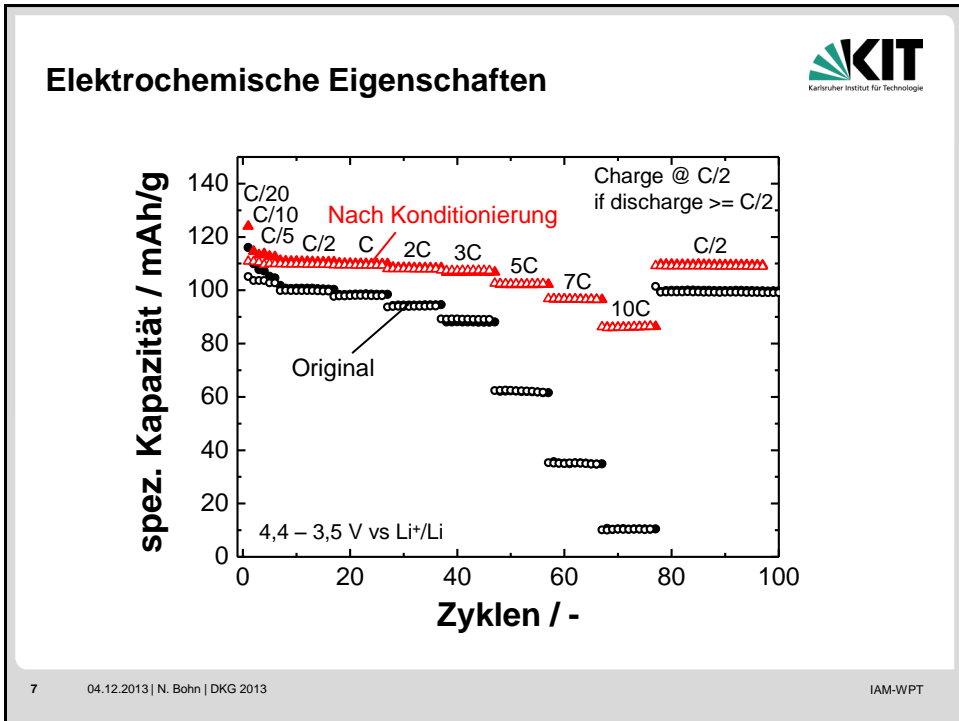


4

04.12.2013 | N. Bohn | DKG 2013

IAM-WPT

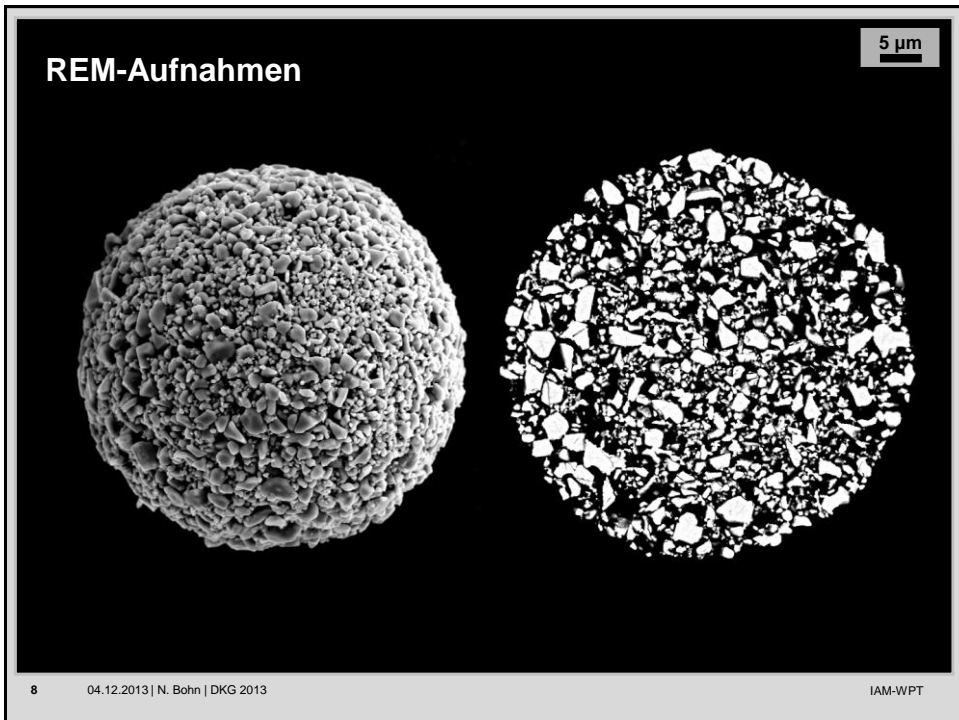




7

04.12.2013 | N. Bohn | DKG 2013

IAM-WPT



8

04.12.2013 | N. Bohn | DKG 2013

IAM-WPT

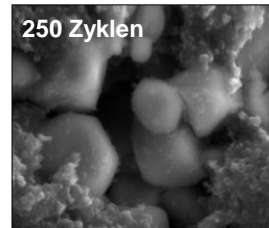
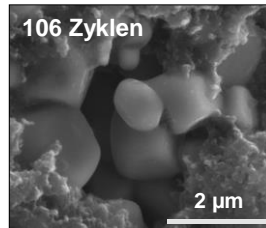
Ex-situ REM Untersuchungen

D. Chen, A. Sedlmayr, R. Mönig (IAM-WBM)

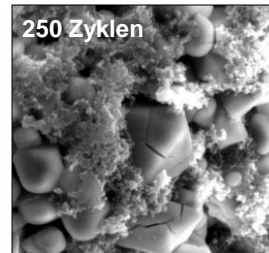
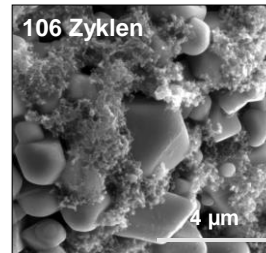


PKM - Granulate

- Defekte an den Sinterhälsen sind selten



- Bei größeren Partikeln gibt es häufiger Risse



9

04.12.2013 | N. Bohn | DKG 2013

IAM-WPT

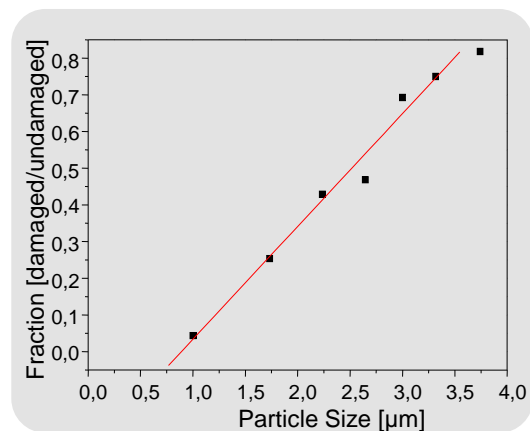
Ex-situ REM Untersuchungen

D. Chen, A. Sedlmayr, R. Mönig (IAM-WBM)



Partikelgrößenabhängigkeit der Defekte

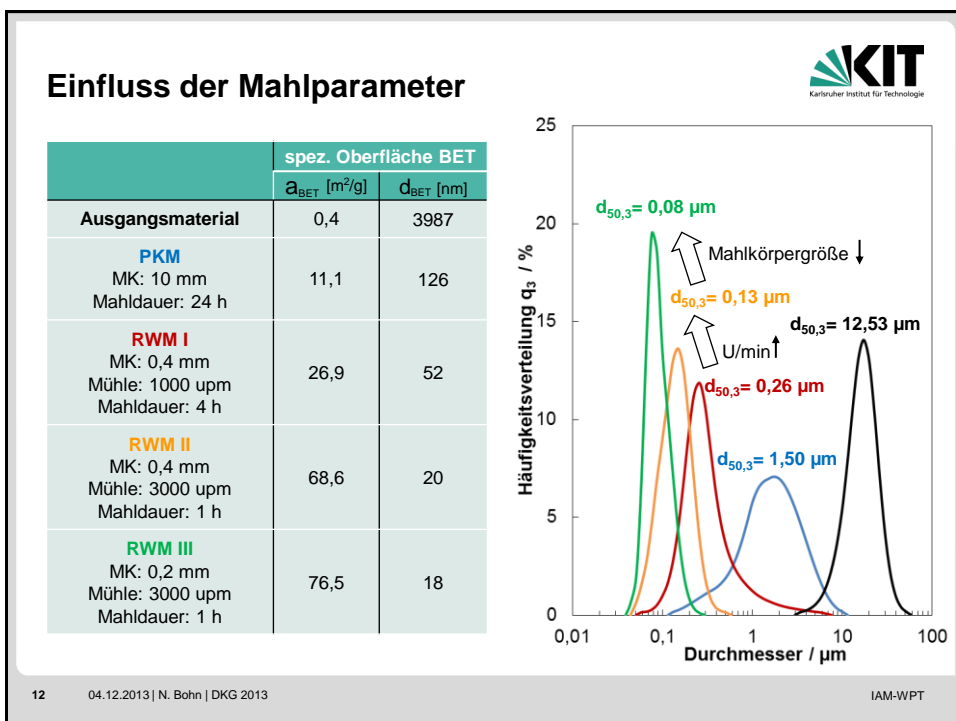
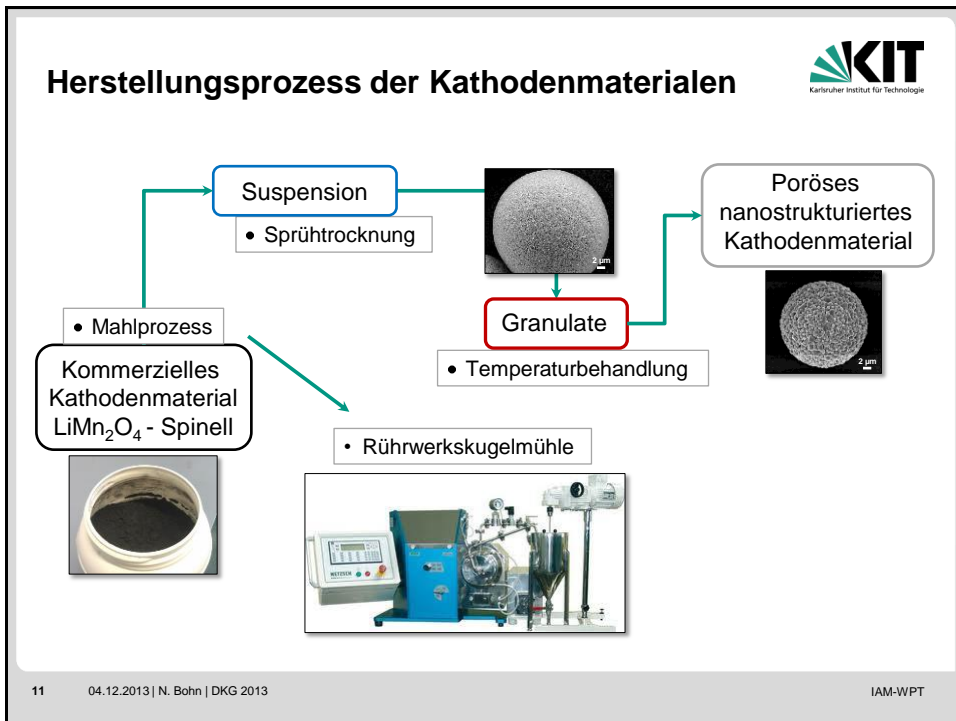
- LiMn₂O₄-Spinell
 - 800 Zyklen mit 1C
 - Kapazitätsverlust ~ 16 %
 - 423 Partikel wurden erfasst; davon weisen ~ 100 Partikel Risse auf
- deutliche Partikelgrößenabhängigkeit

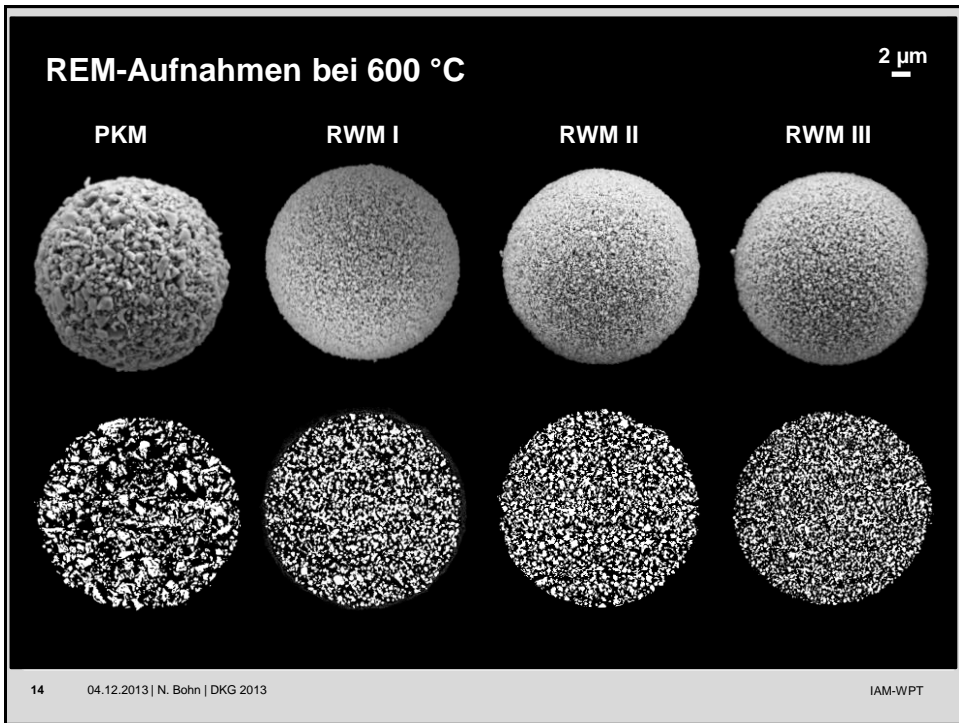
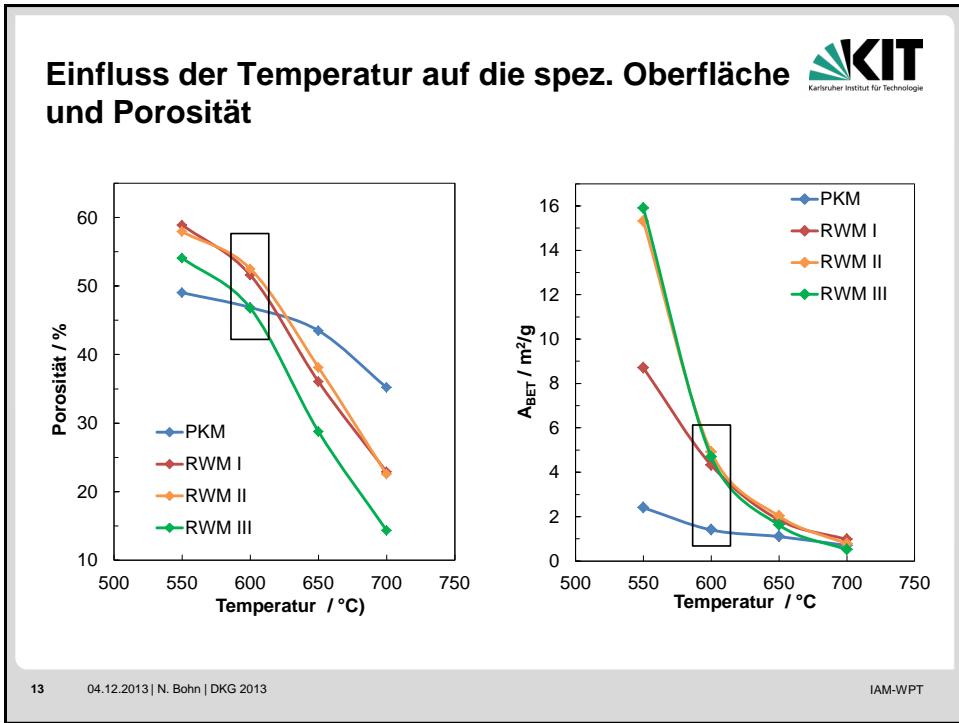


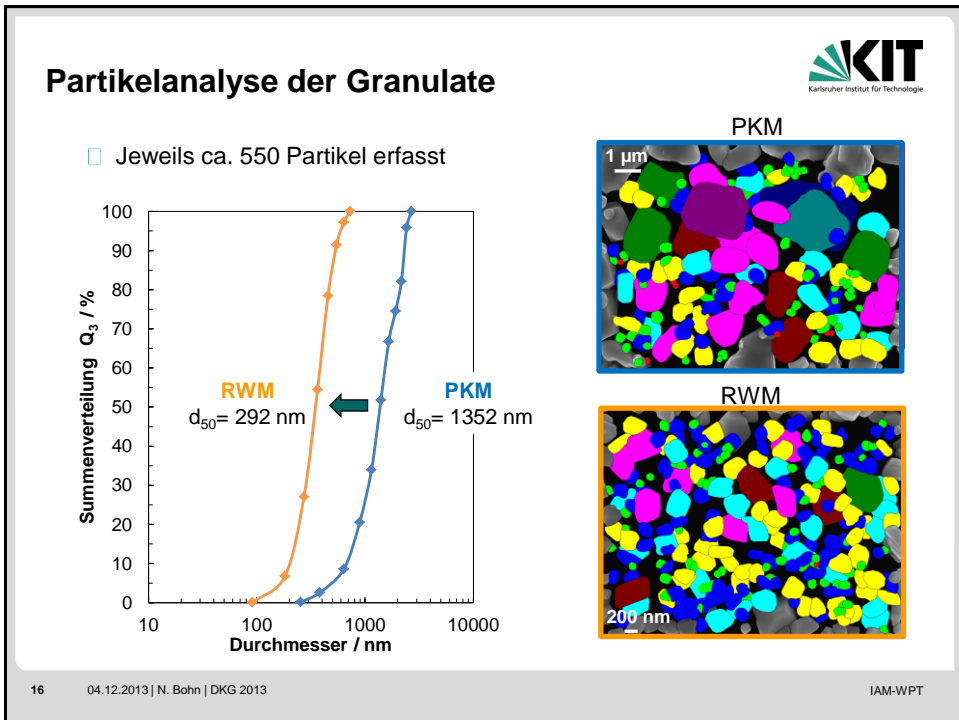
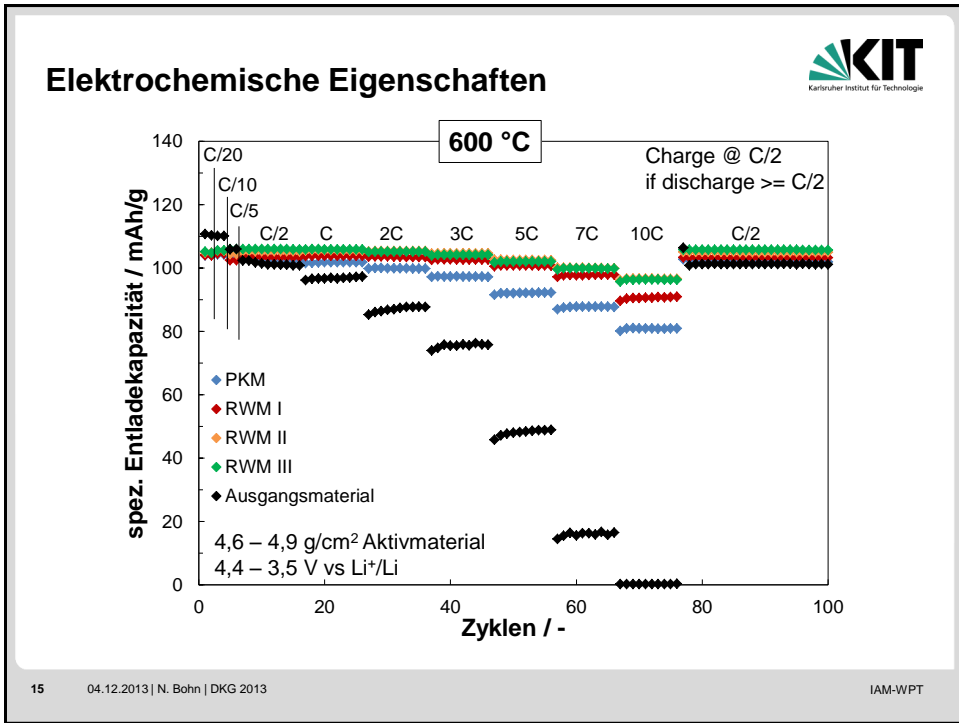
10

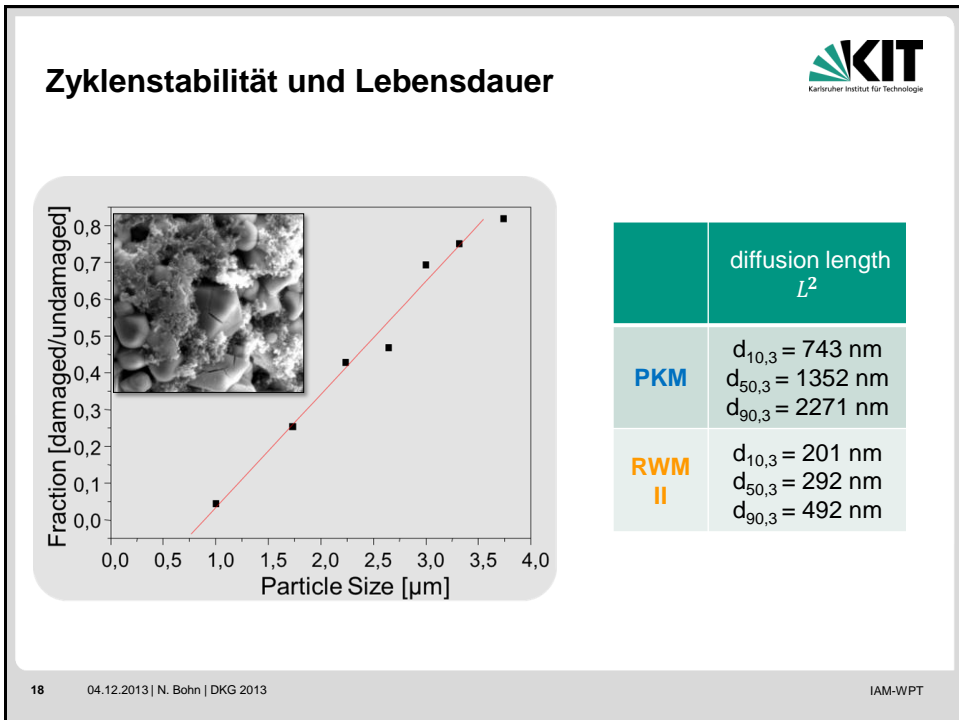
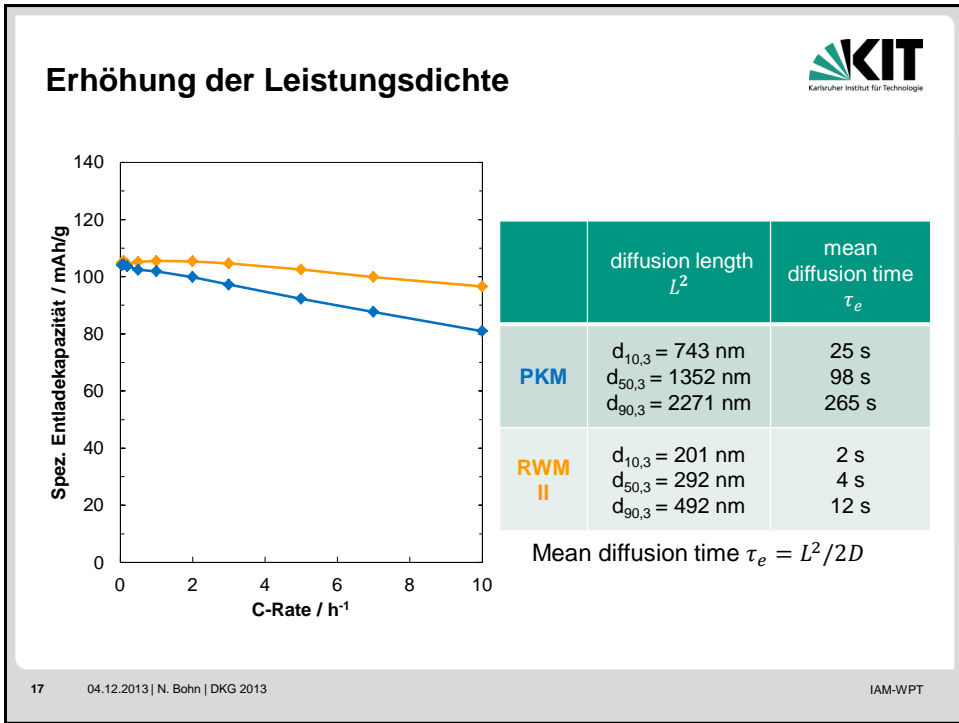
04.12.2013 | N. Bohn | DKG 2013

IAM-WPT









Zusammenfassung und Ausblick



- Kommerzielles Kathodenmaterial lässt sich durch Nanostrukturierung signifikant verbessern
- Kleinere Partikelverteilung bei „RWM“-Granulaten
- Geringer Kapazitätseinbruch auch bei schnellem Entladen (Kapazität > 90 % @ 10C)
- Nanostrukturierte Granulate erhöhen Leistungsdichte
- Realisierung von dickeren Elektrodenschichten zur Erhöhung der Energiedichte möglich

- Tests zu Zyklenstabilität und Lebensdauer werden im Moment durchgeführt
- Übertragung auf weitere Kathodenmaterialien, z.B. NMC



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!